Handout Cluster

**Wozu ein Cluster?**

Das Clustering ist eine nichtlineare Brainstorming-Technik. Ausgehend von einem Kernwort führt hier eine Assoziation zur nächsten. Auf diese Weise entstehen ganze Assoziationsbündel mit vielfältigen Verknüpfungen.

Die verschiedenen Verzweigungen und Unterthemen, die ein Thema enthält, werden so deutlich.

Mit dem Clustering kann man auf unbewusste Wissensstrukturen zugreifen, einzelne Aspekte eines Themas aktivieren und Ideen entfalten. Das Cluster bildet auf Papier die Gedankenbündel ab, die bereits im Gehirn vorhanden sind. Man kann aus ihm eine Fülle an Aspekten, Verbindungen zwischen Gedanken und vielleicht einen (neuen) Schwerpunkt erkennen.

**Wie funktioniert das Clustering?**

Schreiben Sie in die Mitte des Blattes ein Kernwort, z.B. ein Schlagwort des Themas, das Sie interessiert. Kreisen Sie es ein. Von diesem Wort ausgehend schreiben Sie alles auf, was Ihnen spontan einfällt – Wörter, Sätze, Gedanken, Gefühle kreisen Sie ein und verbinden sie durch einen Strich oder Pfeil mit dem vorigen Kreis. So entstehen Wortketten. Fällt Ihnen etwas Neues ein, dann beginnen Sie wieder beim Kernwort. Fällt Ihnen nichts ein, dann zeichnen Sie Verbindungslinien nach, kreisen Sie die Wörter ein oder malen Sie einfach auf dem Papier. Setzen Sie den Stift nicht ab und folgen Sie einfach Ihren Gedanken. Versuchen Sie nicht, die Assoziationsketten zu kontrollieren. Assoziieren Sie so lange weiter, bis sich keine Assoziationsketten mehr ergeben. Wenn Sie spontan Lust haben zu schreiben, geben Sie dem Impuls nach.

**Beispiel:**

Wortketten Vorwissen aktivieren

schnell

verbinden sammeln, was da ist Gedanken verknüpfen sich

ohne Grübeln

Worte einkreisen

**Zweck** unbewusst

**Wie geht das?**

erkennen

**Cluster**

Arbeitsschritte Thema

Aspekte sammeln

Planung **Wann?**

zur Klärung immer, wenn

es nicht weiter geht

Überarbeitungsschritte

Literaturrecherche

wo suche ich Suchkriterien

**Wie kann das Resultat genutzt werden?**

* Welche neuen Ideen und Verknüpfungen können Sie entdecken? Kennzeichnen Sie diese mittels (beschrifteter) Linien, Pfeile, Symbole, Farben.
* Welche Aspekte lassen sich in Kategorien zusammenfassen? Was gehört zusammen? Können Sie eine hierarchische Struktur, z. B. eine Gliederung, ein Schema, ein Mind-Map anfertigen?
* Welche Aspekte lassen sich durch Nummerieren chronologisch ordnen? Können Sie eine lineare Struktur, z.B. eine Gliederung oder einen Zeitplan ableiten?
* Wenn einer der im Cluster abgebildeten Aspekte Ihr Interesse geweckt hat: Erkunden Sie diesen Aspekt schreibend weiter mit einem fokussierten Freewriting oder einem weiteren Cluster.